

## Informationen und Erläuterungen IJF Wettkampf- & Judogiregeln 2022

Auf Vorschlag des Kampfrichterreferats wurden in der Vorstandssitzung des Österreichischen Judoverbandes vom 23.02.2022 folgende Punkte hinsichtlich Abänderungen der Wettkampf- und Judogiregeln (laut Aussendung der Internationalen Judo Föderation) beschlossen:

Übernahme folgender **Wettkampfregeln** für alle Altersklassen:

- ❖ **Kontinuierliche Techniken**
  - Techniken, die ohne Unterbrechung ausgeführt werden, sind zu bewerten.
  - Gibt es eine Unterbrechung, wird die Technik nicht bewertet.
- ❖ **Auftrefffläche Waza-ari**
  - Die Kriterien für Waza-ari umfassen die Landung (Auftrefffläche) auf der ganzen Seite des Körpers in einem Winkel von 90 Grad oder mehr zum Rücken hin, oder auf einer Schulter und dem oberen Rücken.
  - Eine Wertung wird gegeben, wenn der gesamte Körper auf der Seite landet, auch wenn der Ellbogen draußen ist. Die Hüft- und Schulterpositionen müssen berücksichtigt werden.
- ❖ **Abstützen auf Ellbögen oder Händen**
  - Die gleichzeitige Landung auf zwei Ellbogen oder Händen nach hinten ist Waza-ari für Tori und Shido für Uke.
- ❖ **Kontertechniken mit Überdrehen**
  - Es erfolgt keine Bewertung von Kontertechniken (Überdrehen), bei denen der anfängliche Angreifer über den Rücken gerollt wird.
- ❖ **Reverse Seoi-Nage**
  - Keine Bewertung und Shido für Reverse Seoi-Nage
- ❖ **Griff unterhalb des Gürtels in der Wurfendphase**
  - Wenn sich Uke bereits in Ne-Waza befindet, ist das Greifen unterhalb des Gürtels in der Wurfendphase erlaubt.
  - Wenn die Wurftechnik unterbrochen wird, ist das Greifen unterhalb des Gürtels eine Ne-Waza Aktion
- ❖ **Reverse- & Kragengriff**
  - Gleichzeitiger Revers- und Kragengriff ist erlaubt, wenn dieser nicht negativ eingesetzt wird
- ❖ **Abnormale Griffe**
  - Griff in den Gürtel, einseitiges Fassen, Cross-Grip, Pistolengriff und Taschengriff sind keine normale Kumi-kata
  - Nach dem Fassen mit einem dieser Griffe wird eine gewisse Zeit für die Vorbereitung eines Angriffs eingeräumt.

- ❖ **Griff lösen**
  - Das Lösen des Griffs mit einer Hand oder beiden Händen ist bei sofortigem, neuen Griff erlaubt
  - Grifflösen, ohne sofort erneut zu greifen, ist verboten, und wird mit Shido bestraft.
- ❖ **Diving**
  - Techniken mit dem Aufstützen des Kopfes (Headdiving) sind gefährlich, und werden mit direktem Hansoku-make bestraft.
  - Der Kämpfer verliert diesen Kampf, eine weitere Teilnahme am Turnier ist jedoch möglich
- ❖ **Ordnen des Judogi und der Haare (ab Altersklasse U14)**
  - Das Neubinden oder Ordnen des Gürtels oder der Haare ist einmal pro Kampf und Judoka erlaubt. Weitere Male werden mit Shido bestraft
  - In den **Alterklassen U8/U10/U12** wird mit Shido beim wiederholten Male bestraft

Bezüglich der neuen **Judogiregeln 2022** der IJF wurden für Österreich folgende Punkte beschlossen:

- ❖ **Spare Judogi**
  - Es werden weiterhin keine Spare judogi bei ÖMs bereitgestellt
- ❖ **Judogi Kontrolle**
  - Bei ÖJV Events wird ein Pre-Judogi-Check ab 30 Min vor Wettkampfbeginn von Supervisoren, verantwortlichem KR und Turnierdirektor angeboten
- ❖ **Judogigröße**
  - Die Judogigröße bleibt vorerst bei ÖJV Events im Vergleich zum Vorjahr unverändert, ebenso ist kein IJF Label notwendig. Einführung mit 2023 ist angedacht
- ❖ **Random Weigh**
  - Es wird weiterhin kein Random Weigh bei ÖJV Events durchgeführt. Abwaage ist am Vortag oder Wettkampftag möglich ohne Gewichtsklassenwechsel (ein Gewichtsklassenwechsel ist ausschließlich bei der Nennungskontrolle möglich)
- ❖ **Medizinische Behandlungen**
  - Behandlung von blutenden Verletzungen sind pro Position 2 Mal erlaubt, eine 3. Behandlung wird mit Kiken-Gachi bewertet. Keine Übernahme der IJF Regelung
  - Luxationen von Fingern und Zehen dürfen vom Arzt behandelt und mit Tape verbunden werden

Die neuen Regelungen werden ab sofort angewandt und bei den kommenden Landeskampfrichterkursen bereits erläutert und unterrichtet.

Gerhard REDL  
Kampfrichterreferent

Thomas STÜCKLER  
Technischer Direktor